

KOMM

EMR. INT III. 0602.- 4.2.29.

Mit diesem Vorhaben reagieren die Fachhochschulen der Euregio Maas-Rhein auf die Erfordernisse eines grenzüberschreitenden, euregionalen Ausbildungs-, Unterrichts- und Arbeitsmarktes. Hauptzielgruppe von KOMM sind die Studierenden; ihnen soll der Übergang vom Studium in den Beruf erleichtert, die Probleme studentischer Grenzpendler sollen gelöst werden, für qualifizierte Absolventen soll die Euregio ein attraktiver Arbeitsort sein und die Hochschulen sollen sich stärker auf den euregionalen Markt ausrichten. Ein Bündel von Maßnahmen soll dazu beitragen, diese Ziele zu erreichen; hierzu gehören Werkstattgespräche mit Multiplikatoren aus verschiedenen Bereichen, die Integration von Qualifizierungsangeboten, die auf den euregionalen Markt ausgerichtet sind sowie die Dokumentation neuer Modelle zur Stimulierung der Studentenmobilität; dies bezieht sich wesentlich auf die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen und -abschlüssen. Zentrales Kommunikationselement des Projektes ist eine Website, auf der die erarbeiteten Ergebnisse, Lösungen und Angebote zielgruppenspezifisch, d.h. für Studierende und Unternehmen, aufbereitet werden.



Foto: A. Berns

**PROJEKTDAUER:**

2001 – 2004

**KOSTEN:**

Gesamt: 389.166 €

INTERREG: 194.583 €

**ANSPRECHPARTNER:**

Frau G. STARMANS

Tel. +31-(0)45 400 61 67

**PROJEKTRÄGER:**

Stichting HORA EST